



# Wettbewerbsordnung Breitensport

- **WBO = Wettbewerbsordnung Breitensport**
- **Gesamtzahl der in den Vereinen registrierten Pferdesportler beträgt mehr als 760.000 Mitglieder**
  - 12 % nehmen am klassischen Turniersport teil
  - 88 % haben Ziele außerhalb des klassischen Turniersports
- **Diese Zahlen lassen sich 1 : 1 auf den Voltigiersport runterbrechen**

- Ziel der WBO ist es attraktive Angebote in den Vereinen und Betrieben zu schaffen
- Nachfrage nach anderen Formen der Ausbildungsüberprüfung in Wettbewerben, die nicht unbedingt auf den Leistungssport ausgerichtet sind sind sehr hoch
- Es gibt breitensportlich orientierte Wettbewerbe, die dem Veranstalter fast alle Spielräume in großer Vielfalt offen lassen
- Einzelne Wettbewerbe wurden aus der LPO ausgegliedert, klar formuliert und in die WBO aufgenommen

- Inhalte der WBO
  - Die WBO-Regeln
    - Ausschreibung
    - Genehmigung
    - Teilnahmeberechtigung
    - Nennung
    - Ergebnisse
    - Durchführung von BV
    - Beaufsichtigung von BV und Beurteilung
    - Ausrüstung von Teilnehmern
    - Ausrüstung von Pferden
  - Tipps und Hinweise für Veranstalter, Teilnehmer und Richter/Prüfer
  - Breitensportregeln von FN-Anschlussverbänden

- Wichtig zu wissen
  - Tierschutzgesetz (Auszug)
  - Die ethischen Grundsätze des Pferdefreundes
  - Verhaltenskodex
  - Literaturempfehlungen
  - Adressen
  - Stichwortverzeichnis
- Veranstalterversicherungen/Teilnehmerversicherungen

- Besonderheiten Voltigieren
  - Breitensportliche Wettbewerbe sind nicht in der LPO zu finden und mussten neu in die WBO integriert werden
  - In den Landesverbänden gib es fest verankerte Strukturen, die schwer zu vereinheitlichen sind und auch nicht vereinheitlicht werden sollen
  - Anforderungen aus verschiedenen Landesverbänden lagen dem Bundesfachbeirat zur Auswertung vor
  - Auszüge, Ideen, Anregungen wurden in die WBO integriert

- Vorschläge für Breitensportliche Wettbewerbe
  - Kostümvoltigieren in Gruppe und Pas de deux
  - Geschicklichkeitsprüfungen
  - Wettbewerbe im Schritt
  - Wettbewerbe unterhalb der Leistungsklasse A
  - Einsteigerwettbewerb
    - Anforderungen der Leistungsklasse A
    - 2malige Startmöglichkeit ohne Beantragung von Jahresturnierlizenzen und Pferdeeintragung



- Allgemeine Angaben
  - Voraussetzung für alle Longenführer ist der Besitz des Longierabzeichens Kl. IV oder einer Trainerlizenz
  
- Zugelassene Voltigierer
  - Alle Voltigierer ohne Altersbegrenzung
    - Ausnahmen reguliert die Ausschreibung
  
- Zugelassene Pferde
  - 6jährig und älter

## Wettbewerbsordnung Breitensport

- Fazit:
  - Die Wettbewerbsordnung Breitensport soll den Verbänden/ Vereinen als Orientierungshilfe dienen. Sie gibt Tipps und Anregungen für breitensportliche Wettbewerbe.
  - Die WBO kann durch die Verbände uneingeschränkt eingesetzt werden.
  - Die Landesverbände sind weiterhin Entscheidungsträger für ihre breitensportlichen Wettbewerbe.